

Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Oekologie, Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa – APOLLO e.V.
Karl-Kunger-Str. 67
12435 Berlin
Tel.: +49 (0) 30/47 59 91 59
Fax: +49 (0) 30/47 53 15 39
www.apollo-online.de



Inna Bochulya

Traineeprogramm
Tel.: +49 (0) 30/47 69 91 59
Mobil: +49 (0) 176/55 35 64 11
E-Mail: i.bochulya@apollo-online.de



Bernd Böttcher

Train the Trainer, Netzwerkarbeit
Tel.: +49 (0) 30/47 69 91 59
Mobil: +49 (0)174/ 443 71 63
E-Mail: b.boettcher@apollo-online.de



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

GFA Consulting Group GmbH
Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin

Stand

Dezember 2012

Text

APOLLO e.V. – Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Oekologie, Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa

Gestaltung

design.ideal, büro_für_gestaltung,
Erfurt

Bildnachweis

APOLLO e.V.

Druck

BMELV

Das Projekt (Projekt Nr. MOE 10-01) wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) über die GFA Consulting Group gefördert.



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.bmelv-kooperationsprogramm.de
www.apollo-online.de



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Weiterbildung für Fachkräfte der Agrar- und Ernährungswirtschaft

Bilaterales Kooperationsprojekt



Das Projekt

Die Landwirtschaft in Russland, der Ukraine und Belarus entwickelt sich dynamisch und besitzt großes Wachstumspotential. Bei der Erschließung dieser Potentiale stellt die praxisnahe Fortbildung von Fach- und Lehrkräften im Agrarbereich eine große Herausforderung dar. Oft finden Absolventen aufgrund mangelnder Praxiserfahrung in modernen Unternehmen keine Anstellung im Agrarsektor. Strukturelle Defizite der Lehre und der daraus resultierende Fachkräftemangel hemmen Investitionen sowie die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Sektors.

Dem gegenüber steht bei vielen Studenten und Absolventen von Agrarhochschulen das große Interesse an Ausbildungsangeboten und Zusatzqualifikationen, die Erfahrungen im Beruf vermitteln. Für die Agrarwirtschaft hingegen sind Investitionen in die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern in Osteuropa essentiell für die weitere Erschließung dieser Märkte.

Das Kooperationsprojekt sieht daher in der Fortbildung von Fach- und Lehrkräften in Unternehmen der deutschen Agrarwirtschaft seinen zentralen Ansatzpunkt. In Kooperation mit unterschiedlichen Partnern vermittelt es Absolventen zusätzliche praktische Berufserfahrungen und fördert die Zusammenarbeit zwischen agrarwissenschaftlicher Lehre und privater Wirtschaft in den Partnerländern.



Projektziele und Aktionsbereiche

Ziel des Projektes ist die praxisnahe Fortbildung junger Nachwuchskräfte und Hochschulmitarbeiter im Agrarbereich aus Russland, der Ukraine und Belarus sowie deren Vernetzung mit Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.

I. Traineeprogramm:

Junge Fachkräfte sammeln Praxiserfahrungen in deutschen Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Diese lernen hochqualifizierte Nachwuchskräfte und potentielle Mitarbeiter kennen.

- Teilnehmer sind Absolventen von Agrarfakultäten und Berufseinsteiger aus Russland, der Ukraine und Belarus.
- Sie leisten ein viermonatiges Fachpraktikum als Trainee in einem Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.
- Begleitseminare dienen der Vertiefung fachlicher und sprachlicher Kenntnisse sowie der Förderung von Schlüsselqualifikationen.
- Unternehmensakquise und Bewerberauswahl sowie Einholung von Visa und Organisation der Anreise erfolgt durch APOLLO e.V.

II. Train the Trainer:

- Lehrkräfte und Mitarbeiter von Agrarhochschulen aus den Partnerländern nehmen an Seminaren in Deutschland teil.
- Die Gestaltung der Seminare erfolgt gemeinsam mit dem VDMA, Unternehmen und deutschen Bildungsträgern.

III. Netzwerkarbeit:

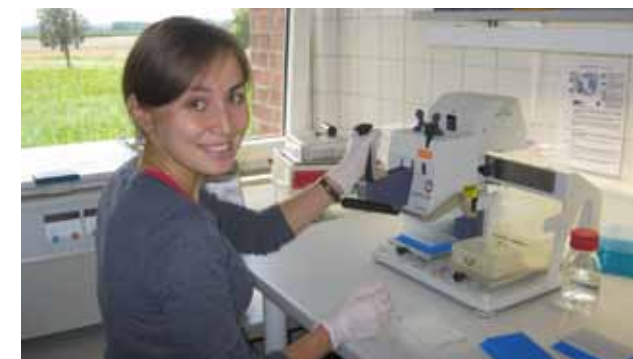
Die Netzwerkarbeit soll Menschen und bestehende Initiativen zusammenbringen und Synergie-Effekte erzeugen.

- Vernetzung von Fachkräften, Lehre und Wirtschaft durch praxisorientierte Angebote.
- Firmenkontaktbörsen in den Partnerländern bieten Informationsaustausch für Berufseinsteiger.
- Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung von Informationsmaterial.

Projektpartner und Kooperationen

Das Wirtschaftskooperationsprojekt wird von APOLLO e.V., der Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Ökologie, Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa, im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) durchgeführt.

APOLLO e.V. (gegründet 1991) entstand aus einer studentischen Initiative und ist ein gemeinnütziger Verein. Im Vordergrund steht die fundierte praxisorientierte Ausbildung von Fach- und Führungskräften des Agrarsektors unter anderem durch Praktikantenaustauschprogramme. Ökologisches und soziales Bewusstsein prägen unsere Arbeit und werden auch den Teilnehmern vermittelt. Der Erfolg der APOLLO-Programme spiegelt sich in einem lebendigen Netzwerk aus über 1.500 ehemaligen Praktikanten, Vertretern aus Wirtschaft und Politik sowie Vereinen und Nichtregierungsorganisationen wider.



Projektpartner sind die Arbeitsgruppe Agrarwirtschaft im Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (OA) und der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau, Fachbereich Landtechnik (VDMA Landtechnik). Beide Verbände vermitteln und organisieren den Kontakt zu Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft. Teilnehmende Unternehmen beteiligen sich an der Finanzierung der Projektleistungen.